

## Pressemitteilung

DOXS RUHR-revisited N° 10 | 3. bis 20. November 2022

### Filmkultur zwischen TikTok und Blockbuster. Ein Projekt zur Zukunft des Kinos

Bochum, 26. September 2022

**Wir müssen nichts so machen wie wir's kennen,  
nur weil wir's kennen, wie wir's kennen**

*(Die Sterne)*

Ob Filmkunstmesse, Festival oder Kinobetrieb: Ideen für die Ansprache von jungem Publikum stehen hoch im Kurs. Wie tickt der Publikums-Nachwuchs? Global und divers? Ökologisch und politisch engagiert? Was ist Kino im Zeitalter digitaler Netzwerke und Streaming-Plattformen?

DOXS RUHR möchte es wissen und lädt mit dem Projekt **kino.for you** junge Filmliebhaber\*innen dazu ein, die Frage nach der Zukunft des Kinos zu beantworten – in Theorie und Praxis. Junge Erwachsene zwischen 17 und 24 Jahren entscheiden, was auf die Leinwand kommt: mit der eigenen Filmauswahl, mit Diskussionen und Gästen. An vier Festivalabenden in Bochum, Bottrop, Essen und Moers. "Wir setzen bei **kino.for you** voraus.", sagt Projektmanagerin Jihad Azahrai, "dass Angebote wie TikTok, Instagram oder Netflix kein Widerspruch zur großen Leinwand sind, sondern eine kreative Symbiose in der Arbeit mit Filmkultur eingehen können."

Interessante Antworten auf die Fragen nach der **Zukunft des Kinos** geben die Filme, die Schüler\*innen und Studierende ausgewählt haben. "Relevante Inhalte treffen auf dokumentarisch vielfältige Erzählweisen: der Geschmack der jungen Kurator\*innen kann in einer von Social Media geprägten Aufmerksamkeits- und Blickroutine durchaus überraschen," sagt Gudrun Sommer, die DOXS RUHR-Festivalleiterin und Initiatorin des Projekts.

### Politische Kurzfilme in Bottrop und Moers

Den Auftakt der **kino.for you-Filmabende** gestalten Studierende aus Bottrop und Schüler\*innen aus Moers. Im Sommer haben die jungen Cineast\*innen dafür dokumentarische Lang- und Kurzfilme gesichtet und diskutiert. Zwei Filme haben alle begeistert: LOVE, DAD handelt von Nähe und Entfremdung und zeigt die Beziehung einer Tochter zu ihrem Vater, den sie erst durch dessen Briefe aus dem Gefängnis näher kennen lernt. A YOUTH beschreibt das Schicksal des Jugendlichen Peyman aus Afghanistan, der einen

Asylantrag in Europa stellt und über Jahre nicht weiß, wie lange und worauf er wartet. Der **Regisseur** von A YOUTH **Giorgio Bosisio** wird an beiden Terminen für Publikumsgespräche vor Ort sein. Die Filmvorführung in Bottrop findet unter der Schirmherrschaft von **Oberbürgermeister Bernd Tischler** statt.

**Mittwoch, 2. November, 19.00 Uhr, filmforum der VHS Bottrop und**

**Donnerstag, 3. November, 19.30 Uhr, Altes Landratsamt Moers**

MILÝ TATI / LOVE, DAD (CZ/SK 2021, 13 Min.) von Diana Cam Van Nguyen

A YOUTH (UK/GR 2020, 40 Min.) von Giorgio Bosisio

### Oscar-Preisträger bei den RuhrTalenten in Essen

Stipendiat\*innen des Programms RuhrTalente laden nach Essen ein und präsentieren drei Produktionen, darunter ein Oscar-prämierter Kurzspielfilm. THE SILENT CHILD behandelt das Thema Inklusion in der Gesellschaft. Libby ist seit ihrer Geburt gehörlos, trotzdem wächst sie auf, als sei sie ein „normales“, wenngleich schüchternes Kind. Erst als sie drei Jahre alt ist und eingeschult werden soll, merken die Eltern, dass mit ihr etwas nicht stimmt. Während Libby durch die junge Joanne die Gebärdensprache lernt und endlich am Leben teilnehmen kann, weigern sich die Eltern, diesen Schritt zu gehen. Stattdessen soll Libby lernen, von deren Lippen zu lesen. Eine fatale Entscheidung.

Im Kurzfilm MAALBEEK geht es um die mediale Aufarbeitung von Katastrophen. Sabine überlebt einen Terroranschlag, aber sie kann sich an nichts erinnern. Weder an das Attentat, noch an die Zeit unmittelbar davor und danach. Die Bilder, die sie später sieht, kommen ihr fremd vor, haben anscheinend nichts mit der Realität zu tun, oder doch? Ist es nur ihre Erinnerung, die streikt oder sehen wir die Aufnahmen von Katastrophen bereits durch einen (medialen) Filter, der unsere Urteilskraft beeinflusst?

ALL MY MOM'S PHONE CALLS ist eine humorvolle aber auch ernste Verarbeitung des alltäglichen Stresses der Mutter der Regisseurin. In ihren stundenlangen Telefonaten geht es um Tipps gegen hohen Blutdruck oder Eindrücke aus dem letzten Urlaub. Nebenbei ist sie auch noch damit beschäftigt, den Haushalt zu organisieren - den Hörer in der einen, den Kochlöffel in der anderen Hand. Animationen und dokumentarische Szenen wechseln sich ebenso ab, wie reale Gespräche und traumhafte Sequenzen.

**Freitag, 4. November, 18.00 Uhr, Glückauf Studio Essen-Rüttenscheid**

THE SILENT CHILD (UK 2017, 20 Min.) von Chris Overton

MAALBEEK (FR 2020, 17 Min.) von Ismaël Joffroy Chandoutis

ALL MY MOM'S PHONE CALLS (FI 2021, 11 Min.) von Iiti Yli-Harja

### Special Screening in Bochum

Für Bochum haben die Teilnehmer\*innen einen dokumentarischen Langfilm ausgewählt. TSUMU erzählt von drei Jugendlichen aus Grönland, die unter schwierigen familiären und gesellschaftlichen Bedingungen aufwachsen und in ihrer Freundschaft die Kraft und Stärke für neue Perspektiven finden. Die Vorführung ist eine Kooperation mit den Nordischen Filmtagen Lübeck, die TSUMU als Deutschlandpremiere zeigen. Der **dänische Regisseur Kasper Kiertzner** wird zur Vorstellung in Bochum anwesend sein.

**Sonntag, 6. November, Kino in der Quartiershalle/KoFabrik, 19.00 Uhr**

TSUMU – WHERE DO YOU GO WITH YOUR DREAMS? (DK, SE 2022, 80 Min.) von Kasper Kiertzner

## Website

Nähere Informationen zum Projekt kino.for you und dem DOXS RUHR-Festivalprogramm finden Sie auf der Website [doxs-ruhr.de](http://doxs-ruhr.de), kostenfreies **Bildmaterial** zu den Filmen für die redaktionelle Verwendung steht hier bereit: [doxs-ruhr.de/downloads/](http://doxs-ruhr.de/downloads/)

## Träger und Förderer

DOXS RUHR wird veranstaltet von **Freunde der Realität. Verein zur Förderung des Dokumentarfilms für Kinder und Jugendliche e.V.** Hauptförderer sind das **Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW** (Regionale Kulturpolitik) und die **Selbst.Los! Kulturstiftung – Annelie & Wilfried Stascheit**. Die digitalen Begleitangebote unterstützt der **Regionalverband Ruhr (RVR)**. Auf kommunaler Seite wird DOXS RUHR von den Kulturbüros in **Bochum, Dortmund, Essen, Gelsenkirchen und Moers** gefördert und von der **Volksbank Niederrhein eG** unterstützt. Das **Internationale Frauen\* Film Fest Dortmund+Köln**, das **Deutsch-Französische Kulturzentrum** in Essen und die **WerkStadt /Pact Zollverein** und das **Neue Gymnasium Bochum** fungieren als lokale Partner des Festivals.

## Umweltpartner

Neben dem **Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)** und dem **BVGCD** unterstützen die Umweltdruckerei **Lokay**, das Textilstudio **Stice**, sowie die Biobäckerei **Hutzel** die Festivalaktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit.

## Pressekontakt

Gudrun Sommer, Stefan Schröer

[kontakt@doxs-ruhr.de](mailto:kontakt@doxs-ruhr.de) | [kommunikation@doxs-ruhr.de](mailto:kommunikation@doxs-ruhr.de)

+49 234 966 42423

[doxs-ruhr.de](http://doxs-ruhr.de)